Objekt:	Fibel
Museum:	Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de
Sammlung:	Archäologie / Fibeln
Inventarnummer:	0000.542

Beschreibung

Die runde Gussfibel besteht aus Bronze. Auf der Vorderseite befindet sich eine Kreuzdarstellung. Die Kreuzarme sind ausschwingend gestaltet. Kreuz und Zwickel wurden als Mulden ausgeführt. In diesen Vertiefungen sind noch Spuren der Emaille zu erkennen, die diese Gruben einst ausfüllte. Rückseitig sind die Ansätze vom Nadelhalter und der Nadelrast erhalten.
Die Fibel ist ein Bodenfund aus der Ortswüstung Imminchusen bei Borchen-Dörenhagen.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze / gegossen & emailliert
Maße:	D 2,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	801 n. Chr.-1000
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Dörenhagen

Schlagworte

- Bronze
- Emaille
- Gewandnadel
- Kreuz (Christentum)

Literatur

- Bergmann, Rudolf; Westfälisches Museum für Archäologie (Hrsg.) (1993): Zwischen Pflug und Fessel. Mittelalterliches Landleben im Spiegel der Wüstungsforschung. Teil 1 Dokumentation und Aufsätze. Münster, S. 239ff (zwei ähnliche Stücke